

■ Büttenreden - Tänze - Bühnenshows

Große Stimmung bei der 1. Kostümsitzung der KG Blau-Weiß Niederlützingen



Männerballett der Stadtsoldaten.

Ne Dummschwätzer (Florian Grammel).

Stewardessen, Polizisten und Pizzabäcker bot die erste Karnevalssitzung der KG Blau-Weiß Niederlützingen. Gardetänze und Showtänze wurden in dem fünfstündigen Programm auch geboten. Das Programm wurde fast ausschließlich aus eigenen Mitgliedern gestaltet.

Pünktlich um 19.11 Uhr marschierten die Garden, Stadtsoldaten mit ihrem Funkenpaar, Elferrat und Damenkomitee mit dem Tambourclub „Spielreunde Niederlützingen“ in die festlich geschmückte Lavahalle ein. Unter der Leitung von Achim Wachtveitl spielte der Spielmanszug einige Lieder. Sitzungspräsident Hans-Peter Gammel begrüßte das Publikum und stimmte das erste „Lötzing Alaaf“ an. Die ersten Orden wurden auch direkt verteilt an zwei Mitglieder des Spielmanszuges.

Zu Beginn präsentierten die



Die Stadtsoldaten mit Funkenpaar Lisa Fuchs und Kevin Haupt.

Fotos: privat

Kleinsten der KG ihren Gardetanz. Der Tanz der Minifunken wurde von Britta Kurtz, Jessica Leuther-Porz und Bianca Lorenz einstudiert. Die erste Rakete wurde in den „Lötzingen Nachthimmel“ gezündet. Den ersten Vortrag des Abends fungierte in diesem Jahr wieder Ingo Schleimer als Protokollarius. Er wusste mal wieder bestens über das Dorfgeschehen in Niederlützingen Bescheid. Seit elf Jahren steht Ingo Schleimer als Protokollarius in der Bütt. Dafür wurde er von dem Sitzungspräsidenten und dem Vizepräsidenten (Dirk Dümpelfeld) geehrt. Ihm wurde eine Urkunde zum „Spaßvogel Nr. 1“ übergeben. Weiter im Programm ging es mit der Kindergarde der KG, die Mädchen und Jungen wurden von Alisa Ockenfels und Julia Keldenich einstudiert. Als Stewardessen und Piloten präsentierten sie einen tollen Showtanz. Der neue Ortsbürgermeister Michael R. Schäfer wurde als Ehrengast begrüßt. Dieser lobt die Arbeit der KG Blau-Weiß Nieder-

lützingen. Einen Angriff auf die Lachmuskeln des närrischen Publikums startete Franz-Josef Schäfer und Alwin Weidenbach als „de Deck und de Dürr“. Schnell hatten Sie das Publikum auf ihrer Seite. Weiter im Programm ging es mit einem erstklassigen Gardetanz der Jugendgarde (trainiert von Verena Distelrath und Caroline Ockenfels), bevor Florian Gammel als „Dummschwätzer“ überzeugte. Die gemischte Garde weckte mit ihrem Tanz Begeisterung in der gut besetzten Lavahalle. Als Polizisten zeigten sie gelungene Schrittkombinationen und tolle Hebefiguren. (Leitung: Caroline Ockenfels und Sara Schumann). Als letzten Programmpunkt vor der Pause zogen die KG „Boisdorfer Jecken“ auf die Bühne. Der befreundete Karnevalsverein gehört seit Jahren zum Programm der Karnevalssitzungen. Das Solomariechen und eine Gardegruppe präsentierten ihren Tänze. Nach einer kurzen Pause be-

grüßte Ulrike Schmitz (Sitzungspräsidentin des Damenkomitee) den Elferrat auf der Bühne. Der Elferrat sorgte als „Blue Man Group“, der besonderen Art für gute Unterhaltung. Einstudiert werden sie von Kerstin Schmitt. Sitzungspräsident Hans-Peter Gammel begrüßte auch aus der Politik den CDU Landtagsabgeordneten Guido Ernst. Eine tolle Truppe stellen die Stadtsoldaten der KG dar. Mit ihrem Funkenpaar Lisa Fuchs und Kevin Haupt zogen sie auf die Bühne. Die präsentieren eine erstklassigen Gardetanz, für dessen Choreographie Alexandra Wilhelmi verantwortlich war. Der Dialog von Dirk Dümpelfeld und Reiner Schmitz als „Dümpi und ein dumm Geborener“ wurde umrahmt von dem Auftritt der Tanzgruppe Lützinck. In diesem Jahr traten sie als Rennfahrer der Formel 1 auf die Bühne. Auch sie präsentierten einen hervorragenden Tanz mit vielen Hebefiguren. Weiter ging es mit einem kleinen „Variete“ von den Bois-

dorfer Jecken. Live wurde von ihnen die Lieder von Helene Fischer gesungen. Das Publikum fieberte dem Vortrag von Stefan Vogt als „en armer Teufel“ entgegen. Mit seinem trockenen Humor bringt er das Publikum noch kurz vor Mitternacht zum Kochen. Aus seinem Familienleben konnte er wieder so einiges preis geben. Der Abschluss der Kostümsitzung machte das Männerballett als Pizzabäcker. Beim Einmarsch verteilten Sie kleine Piccolinis. Aus verschiedenen Liedern hatte sie einen überzeugenden Showtanz zusammengestellt (unter der Leitung von Alexandra Wilhelmi). Beim Finale dankte der Sitzungspräsident allen Akiven die das Programm mitgestaltet haben. Am kommenden Samstag, 31. Januar, findet die zweite Kostümsitzung um 19.11 Uhr in der Lavahalle statt. Es sind noch Restkarten zu haben. Die Karnevalsgesellschaft freut sich über jeden Zuschauer, der am Samstag zur Sitzung kommt.

Kindersitzung in Niederlützingen



Ein Dankeschön an Hans-Gerd Keldenich. Fotos: Resi Schwerter



Gut besucht war auch die Kindersitzung am Sonntag.



Tolle Kostüme zeigten auch schon die Kleinsten.



Kamelle gab es von den Jüngsten aus der Garde vor dem Tanz.

Am Sonntag sorgte dann um 14.11 Uhr die Kindersitzung bei den jüngsten Narren für viel Stimmung. Draußen war es schneekalt,

doch in der Lavahalle war die Hölle los! Mit ihren tollen Kostümen durften sie dann auch mal auf die Bühne - was den großen

Narren natürlich verwehrt bleibt. Hier durften sie auch mal zeigen, ob sie das Tanzbein ebenso schwingen können wie die Funken, die für

viel Beifall bei den Jüngeren sorgten, zumal sie natürlich auch Kamelle mit dabei hatten und vor ihrem Tanz ins Publikum warfen.